



forstner pfarrbote

September bis November 2018

Eigentümer, Herausg., Verleger: Röm. kath. Pfarramt A-9412 Forst 97;

Druck: Context Type & Sign Pink GmbH, Klag. Straße 156, 9300 St. Veit



Eine Fülle von Möglichkeiten ...

Jeden Tag wähle ich aus einer Fülle von Möglichkeiten, welche Mahlzeiten ich meiner Familie zubereite. Dabei verarbeite ich frisches Obst und Gemüse. Ich trinke sauberes Wasser und fülle beim Einkaufen meinen Korb mit Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen. Es gibt fast nichts, was ich im Supermarkt nicht bekommen könnte. Ich trage Kleidung, die ich nach modischen Aspekten ausgesucht habe. Meine Kinder sind gesund und glücklich. Jedes hat sein eigenes Zimmer in unserem neuen Haus. Meine Arbeit mache ich gerne und kann mich dabei selbst verwirklichen. Gehe ich aus dem Haus, muss ich mir keine Sorgen um meine Sicherheit machen. Wenn ich krank bin, bekomme ich umgehend medizinische Versorgung. Ich darf sagen, was ich denke und gebe meine Stimme bei demokratischen Wahlen ab. Ich darf meinen Glauben leben und am Sonntag meinen Gott feiern. „DANKE!“ sage ich viel zu selten. (Maggy Steinöcker)

LIEBE PFARRANGEHÖRIGE!

LIEBE PFARRANGEHÖRIGE!

Die Urlaubszeit, die Ferienzeit geht allmählich zu Ende. Langsam beginnen wir das neue Arbeitsjahr und als Gläubige stellen wir es unter die Führung und den Willen Gottes. Was ist Sein Wille in unserem Leben, in unserem Pfarrleben? Worauf sollen wir achten, wenn wir verschiedene Pläne für die Zukunft schmieden?



Im Johannesevangelium sagt Jesus den Satz, der auch als Programm für uns persönlich und für die Pfarrgemeinde gelten soll: *„Alles, was der Vater mir gibt, wird zu mir kommen, und wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen; denn ich bin nicht vom Himmel herabgekommen, um meinen Willen zu tun, sondern den Willen dessen, der mich gesandt hat.“ (Joh. 6,37)*

Zuerst ist der zweite Teil dieser Aussage wichtig: den Willen des Vaters tun. Wie oft passiert es, dass wir im eigenen Leben, aber auch im Planen des gemeinschaftlichen Lebens, nur auf unsere eigenen Wünsche und Vorstellungen schauen und dabei den Willen Gottes kaum wahrnehmen.

Wenn der Wille des Vaters, den wir im Gebet, im Lesen der Bibel, aber auch in Begegnungen mit anderen erkennen können, bei unserem Planen dabei ist,

geht alles. Sein Wille ist, dass keiner von denen, die Er seinem Sohn Jesus gegeben hat, zugrunde geht, sondern das ewige Leben hat. Viele von den Getauften haben den Faden in ihrem Leben verloren und wollen nicht unbedingt zu Jesus kommen und denken nicht daran, dass vor uns das ewige Leben ist. Und hier liegt unsere Aufgabe: Anderen ein Leuchtturm zu sein, der den Weg zum Vater zeigt. Unsere schöne Aufgabe ist es, zu erzählen, wie Gemeinschaft verbindet und stützt, Zeugnis zu geben, wie der Glaube an Jesus Christus mein Leben verändert und bereichert. Überzeugte Christen leben dies einfach. Das Umfeld merkt ohnehin, ob das, was wir tun und sagen, stimmig ist oder ob wir uns und anderen etwas vormachen.

Bleiben wir also echt, authentisch, wahrhaftig und durchaus auch manchmal liebevoll kantig. Dann wird die Saat des Evangeliums auch durch unseren Einsatz Frucht in der Pfarre bringen und für uns selber immer wieder zu Nahrung werden - kostenlos, aber nicht vergeblich. Von meinem Zeugnis im Alltag ist vieles abhängig. Wenn es stimmig ist, werden die Menschen zu Jesus kommen, der keinen abweisen will. Eine schöne Aufgabe für das neue Arbeitsjahr.

Dazu wünsche ich Ihnen allen viel Kraft, Ausdauer und Freude

Andreas Strouiski

Rückblicke aus Dorf- und Pfarrleben

Traditionelle Fußwallfahrt der Forstner nach Preims

Es ist schon lange Tradition, dass die Forstner am Pfingstmontag nach Preims pilgern, um dort die Hl. Messe zu feiern. Auch heuer nahmen wieder viele Pfarrangehörige diesen Fußmarsch auf sich, um für ein paar Stunden den Alltag hinter sich zu lassen und mit Natur und Glaube im Einklang zu sein. Nach einer kurzen Andacht beim *Kleinhasslerkreuz* wurden die Wallfahrer von der gastfreundlichen Familie Fellner sehr herzlich empfangen. Der gemeinsame Einzug in das Bergdorf Preims erfolgte ab dem Tampkreuz. Nach erteiltem Pilgersegen durch Pfarrer Krzystof Krzysnicki wurde eine sehr beeindruckende



Messe gefeiert. Ein herzliches Vergelt's Gott der DG Preims und der Familie vlg. Sagl, die die Wandergruppe unterwegs mit Speis und Trank stärkten. Dankbar für den schönen Tag in einer netten Pilgerrunde fand die Fußwallfahrt 2018 ihren Ausklang.



Die Preims-Pilger 2018 hier für ein Erinnerungsfoto versammelt. Es ist schön, dass diese Tradition auch heuer aufrecht erhalten wurde. Überdies setzen die Pilger damit auch wieder ein schönes Zeichen christlichen Glaubens. Herzlichen Dank dafür!

Johannesfest 2018 - Forst feierte seinen Schutzpatron

Zu Ehren unseres Pfarrpatrons feierten wir heuer am 24. Juni unseren traditionellen Kirchtag. Organisiert vom Pfarrgemeinderat, wurden das Frauenbild, die Fahnen und die Kirche wieder wunderschön geschmückt. Den Gottesdienst zelebrierte unser Ortspfarrer Andreas Stronski und die schöne gesangliche Umrahmung sorgte der örtliche Kirchenchor. Viele Menschen aus nah und fern - wie jedes Jahr an diesem Tag auch Fußwallfahrer und Pfarrangehörige aus Preims - begleiteten die anschließende Prozession. Danach verwöhnten die Forstner Frauenrunde und das GH Forstnerwirt die Gäste mit Speis und Trank und man ließ diesen schönen Tag in geselliger Runde ausklingen. Dankeschön allen, die mitgeholfen haben, dass unser Fest wieder so erfolgreich verlaufen ist und sich dieser Sonntag als Tag des Glaubens und der Gemeinschaft präsentierte.



Viele waren gekommen, um miteinander den Schutzpatron der Forstner zu ehren, aber auch ein Fest des Glaubens und der Dorfgemeinschaft zu feiern. Es wurde ein sehr schöner Tag!



Schöner Familiengottesdienst

Der Gottesdienst am 8. Juli war ganz besonders den Kindern, Jugendlichen, Eltern und Großeltern unserer Pfarre gewidmet. Mit viel Elan und großer Begeisterung gestalteten die Jüngsten, unterstützt vom Kirchenchor, die Hl. Messe und erzählten auch dem Herrn Pfarrer, was sie in den Ferien so alles machen werden. Für den einen Zuhörer zum Schmunzeln, für den anderen wiederum unvergesslich – jedenfalls erleb-

ten wir alle einen lebendigen Gottesdienst und wir freuen uns jetzt schon auf das Erntedankfest, denn da feiern wir die nächste Familienmesse. Danke Manuela für deinen unermüdlichen Einsatz!



Stimmungsvoller Almkirchtag - dem Herrgott besonders nah

Auch heuer luden die Familie Schatz und der Forstner Kameradschaftsbund am großen Frauentag (15. August) wieder zum Wortgottesdienst beim Wetterkreuz ein. Bei herrlichem Bergwetter folgten dieser Einladung viele Gläubige aus nah und fern. Zelebriert wurde der Wortgottesdienst von Mag. Anton Schönhart. Für die musikalische Umrahmung sorgte eine Abordnung der St. Margarethener Trachtenkapelle. Im Anschluss ging es auf die Kleinhinterbergerhütte zum traditionellen Almkirchtag, wo man diesen schönen Tag in gemütlicher Runde wunderschön ausklingen ließ.



Forstner Dorffest- ein Highlight im Jahreskreis

„Wo aber keine Gemeinschaft ist, da kann auch keine Freundschaft sein“ (Platon).

Am Sonntag, dem 15. Juli, verwandelte sich der Forstner Dorfplatz nach dem Gottesdienst wieder einmal zu einem Festplatz. Diesmal taten sich alle örtlichen Vereine (Feuerwehr, Frauenrunde, Kulturgemeinschaft, Kameradschaftsbund und Jägerschaft) zusammen und organisierten das Forstner Dorffest unter dem Motto „Unter der Linde“. Während sich die Kinder am Sport- und Spielplatz austoben, wurden die Er-

wachsenen bei flotter Musik mit Speis und Trank versorgt. Eine gelungene Abwechslung bot auch der Schießstand der Jägerschaft. Obwohl der Wettergott es am Nachmittag nicht sehr gut mit uns meinte, stand einem gemütlichen Ausklang bis in die späten Abendstunden nichts im Wege.



Familienfest begeisterte Jung und Alt

Das zweite Kinder- und Familienfest, organisiert vom Kulturverein Forst, fand auch heuer wieder sehr großen Anklang. Bei abwechslungsreichem Kinderprogramm, ausgezeichneter Kulinarik und flotter Unterhaltungsmusik konnten Jung und Alt dieses Fest für alle Generationen genießen. Auch Bürgermeister Hans-Peter Schlagholz erwies den Forstnern die Ehre und freute sich, dass so viele Jungfamilien mit ihren Kindern zu diesem schönen Fest gekommen waren.



„Die Familie hat ein göttliches Bürgerrecht. Der Wunsch nach Familie ist Teil von Gottes Traum für die Menschheit, der fortwährend wahr werde in den Träumen vieler Paare, die sich entschließen, ihr Leben als Familie zu gestalten. Gott will in der Familie mit seiner Liebe gegenwärtig werden, was dann gelingt, wenn die Familie fähig ist, die Arme zu öffnen und diese ganze Liebe zu empfangen" (Papst Franziskus)

Wir gratulieren ...



Alles Gute
zum
Geburtstag



Wir wünschen unseren Geburtstagskindern alles Gute, beste Gesundheit, Lebensfreude sowie Gottes reichen Segen für noch viele schöne Jahre !

**Pfarrgemeinderat und
Pfarrer Mag. Andreas Stronski**

*Mit einem kleinen Präsent und den besten Wünschen zum Geburtstag überraschten Mitglieder des Sozialausschusses der Pfarre **Maria Grassler** zum 91er. (Bild oben).*

In den letzten Monaten durften wir wieder einigen Pfarrmitgliedern herzlich zu ihrem runden Geburtstag gratulieren. Es waren dies

Martha Traußnig (80),

Maria Flechl (85),

Amalia Rascher (91),

Maria Grassler (91).



*Auch **Martha Traußnig** erhielt im Rahmen eines Geburtstagsbesuches ein Geschenk und freute sich sichtlich über die Überraschung (Bild oben).*



Besuchen Sie unsere Pfarre im Internet:

<http://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3275>

Termine aus Dorf- und Pfarrleben

So, 23. Sept., 10.15 Uhr

Erntedank & Familienmesse

Am 23. September feiern wir Erntedank. Wir bitten besonders alle Vereine wieder um aktive Teilnahme. Der Kirchenchor wird gemeinsam mit den Kindern unserer Pfarre den Gottesdienst gestalten. Im Anschluss an die Hl. Messe lädt der Pfarrgemeinderat alle recht herzlich zur Agape. Erntegaben (Obst, Gemüse, etc.) geben Sie bitte bei unserer Mesnerin Hedwig Leopold ab.

So, 7. Okt., 14 Uhr

Seniorenfest

Gemeinsam werden wir mit den SeniorInnen (ab dem 70. Lebensjahr) unserer Pfarre am Sonntag, dem 7. Oktober, einen gemütlichen Nachmittag verbringen. Um 14 Uhr feiern wir die Hl. Messe in unserer Pfarrkirche. Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit die Krankensalbung zu empfangen. Anschließend gibt es einen kleinen Imbiss mit gemütlichen Beisammensein beim Forstnerwirt. Die PGR-Mitglieder werden dazu noch persönlich einladen. Wir bitten jetzt schon, den Nachmittag für uns zu reservieren.

So, 28. Okt., 10.15 Uhr

ÖKB-Gedenken

Der ÖKB-Forst lädt zum traditionellen Gedenken der Opfer der Kriege sowie

der verunglückten Einsatzkräfte. Als Pfarre wollen auch wir in der Feier der Hl. Messe und im Gebet unsere Verbundenheit mit ihnen zum Ausdruck bringen.



Do, 1. & Fr, 2. Nov.,

Allerheiligen & Allerseelen

Am **Allerheiligentag** findet der Gottesdienst in der Pfarrkirche um **10.15 Uhr** statt. Zum Gedenken unserer Verstorbenen versammeln wir uns um **14 Uhr** auf dem Pfarrfriedhof. Diakon Mag. Anton Schönhart wird nach einem kurzem Wortgottesdienst die Gräbersegnung vornehmen.

Am **Allerseelentag** feiern wir um **9 Uhr** in der Pfarrkirche für alle Verstorbenen die Heilige Messe. Anschließend werden wieder die Gräber gesegnet.



Bauliche Maßnahmen in unserer Kirche

In letzter Zeit wurden in unserer Kirche wieder einige Renovierungsarbeiten durchgeführt. So wurden alle Fenster restauriert und gesichert. Diese Ausbesserungen erforderten eine Menge Reinigungsarbeiten und dafür möchten wir uns ganz besonders bei Norbert Knauder, Hedwig und Christa Leopold, sowie Marlies Steinbauer ganz herzlich bedanken. Ach ein Dankeschön an Maria Findenig, die für das leibliche Wohl des „Reinigungsteams“ sorgte.

Auch eine neue Lautsprecheranlage, die innen und außen mit einer Induktionsschleife ausgestattet ist, wurde angekauft. Somit wurde für Menschen mit Hörgeräten eine bessere Akustik geschaffen.

Als nächsten Bauschritt steht die Sanierung der Kirchenbänke an und zusätzlich soll eine neue Heizung angeschaffen werden.

Ohne das Mittun der Pfarrbevölkerung und der Diözese wäre ein Umbau in dieser Größenordnung nicht möglich.



Zu Gott heimgekehrt sind:

+**Johann Kalcher (69);**



+**Christine Stückler (89).**



*Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.*

Die Pfarre dankt für Spenden von insgesamt...

... 110€ anlässlich des Begräbnisses von † Johann Kalcher .

Vergelt's Gott allen Spendern! Die namentliche Auflistung der Begräbnisspenden finden Sie an der Anschlagtafel der Pfarrkirche.

Das Spendengeld wird für die Erhaltung der Pfarrkirche verwendet. Die Trauerfamilien werden zusätzlich über die genauen Spendenbeträge seitens der Pfarre informiert.

Kanzleistunden

Die Pfarrkanzlei in St. Marein hat ab 13. September wieder montags von 9 bis 10 Uhr und donnerstags von 17 –18.30 Uhr geöffnet. In wichtigen Angelegenheiten erreichen Sie Pfarrer GR Stronski telefonisch in der Pfarrkanzlei St. Marein unter der Nummer 04352/81152 oder mobil 0699-100-411-95.

Elisabethsonntag 2018

„Liebt nicht mit Worten, sondern in Taten!“ Papst Franziskus ist in seiner Botschaft sehr klar: ChristInnen sind dazu aufgerufen, sich nicht auf schönen Worten auszuruhen, sondern - in der Jesus-Nachfolge - dem Armen so nah zu kommen, dass man die Wunden Christi in ihm berührt. Das bedeutet, jede Distanz aufzugeben und den eigenen Lebensstil von Grund auf zu ändern. *Die Barmherzigkeit kann nämlich im Leben der Kirche nicht ein bloßer Einschub sein, sondern sie ist ihr eigentliches Leben*, meint Papst Franziskus. *Wenn wir wirklich Christus begegnen wollen, dann müssen wir seinen Leib auch im gemarterten Leib der Ar-*



men berühren – gleichsam als Antwort auf die sakramentale Kommunion in der Eucharistie, so der Papst weiter. Die **Elisabethsammlung am 18. November** für notleidende Menschen in Österreich bietet dazu eine schöne Gelegenheit. Bitte helfen Sie mit! die Not in unserem Land zu mil-

GOTTESDIENSTKALENDER SEPTEMBER 201

So 02. Sept. 10.15 Uhr 22. Sonntag im Jk.

†Zellnig, vlg. Pater



So 09. Sept. 10.15 Uhr 23. Sonntag im Jk.

†Franz & Aloisia Stocker, vlg. Veidlbauer

Do 13. Sept. 17.00 Uhr Fatimafeier in St. Marein

So 16. Sept. 10.15 Uhr 24. Sonntag im Jk.

†Maria Schiffer, †Johanna Salzmann

So 23. Sept. 10.15 Uhr Erntedankfest

E.L. Haus†† vlg. Marpauli

††Gabriel, Anna u. Johann Ragger;

†Adolf Hartl und auf gute Meinung;

††Josefa und Franz Konrad & Verwandte



So 30. Sept. 10.15 Uhr 26. Sonntag im Jk.

E.L. Haus†† vlg. Gosch (Witra)

GOTTESDIENSTKALENDER OKT. & NOV. 2017

- Sa 06. Okt. 19.00 Uhr Vorabendmesse**
Für alle †† aus dem Hause
vlg. Schröcker & Grabenbauer
- So 07. Okt. 14 Uhr Seniorenfest**
- Sa 13. Okt. 17.00 Uhr Fatimafeier in St. Marein**
- So 14. Okt. 10.15 Uhr 28. Sonntag im Jk.**
E.L. für †Adolf Steinbauer
††Adolf u. Johanna Salzmann
- So 21. Okt. 10.15 Uhr Sonntag der Weltkirche**
- So 28. Okt. 10.15 Uhr 30. Sonntag im Jk. & Gefallenenehrung**
E.L. †Hubert Leopold
- Do 1. Nov. 10.15 Uhr Allerheiligen**
†Sophie u. Jakob Kainz, †Hubert Leopold,
Haus†† vlg. Jurki, †Adolf Steinbauer,
†Erhard Darmann,
- 14. 00Uhr Gräbersegnung**
- Fr 2. Nov. 09.00 Uhr Allerseelen: Hl. Messe & Gräbersegnung**
Haus†† vlg. Zoller, , ††Martina & Josef Scharf,
Johannesbruderschaft
- So 4. Nov. 10.15 Uhr 31. Sonntag im Jk.**
- So 11. Nov. 10.15 Uhr 32. Sonntag im Jk.**
† Johann und Maria Gailer
- So 18. Nov. 10.15 Uhr Elisabeth- & Caritassonntag**
- So 25. Nov. 10.15 Uhr Christkönigssonntag**
Johannesbruderschaft



**Caritas
&Du**